

Osterhuhn Tante Bertha



Ihr faltet die kleine Teppischfliese zum Dreieck – wer mag, rundet mit der Schere die eine Ecke etwas ab, sodass hier der Kopf entsteht. Damit der Teppich zusammenhält, verklebt ihr ihn und wickelt ein buntes Band um Berthas Bauch – oder klammert an die untere Ecke eine Wäscheklammer fest (wer eine zur Hand hat und mag, kann daraus die Füße machen)



Aus Filz oder Leder schneidet ihr Kamm und Schnabel zu und klebt beides fest (den Schnabel schiebt ihr zwischen die Teppichschichten)

Wer mag. Liest solange dazu die Ostergeschichte „Als die Hühner streikten“

<https://www.leselupe.de/beitrag/als-die-huehner-streikten-eine-ostergeschichte-53353/>

Ein Knopf als Auge, ein paar Wollfäden oder eine Feder als Schwanz (oder was ihr noch witziges findet) – fertig ist das Osterhuhn. Wenn ihr es aufhängen wollt, sucht mit einem Probegriff den Punkt an der Rückenlinie, an dem das Huhn gerade hängt

